

Damenriegereise Engelberg 2024

Am Samstag, dem 14. September traf sich die Damenriege pünktlich um 07:20 Uhr am Bahnhof für die jährliche Damenriegereise. Bereit für das Abenteuer in Engelberg sind die acht motivierten Damen in den Zug eingestiegen. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und die kurzweilige Bahnfahrt verging wie im Flug. Schon bald kamen wir in Engelberg an, wo wir unser Gepäck in der schönen Jugendherberge niederliessen und uns für den ersten Programmpunkt des Tages bereit machten.

Die geplante Wanderung führte uns durch eine überraschende, teils schneebedeckte Landschaft. Obwohl der Schnee das Vorankommen etwas erschwerte, genossen wir die frische Luft und die Wärme, die wir durch das viele Treppensteigen erlangten. Mit viel Musik und dem Chlämmerlispiel, welches für eine gute Stimmung sorgte, ging der Nebel und das kalte nasse Wetter schnell vergessen. Zur Mittagszeit legten wir eine Pause ein und genossen unser selbstmitgebrachtes Mittagessen in der Kälte. Durchgefroren entschlossen wir uns spontan, einen Abstecher in das Alpenresort „Eiwewäldeli“ zu machen, um uns wieder aufzuwärmen. Einige zog es in das warme Bad, andere entspannten in der Sauna, wo die Kälte schnell vergessen war. Am Abend versammelten wir uns alle zum gemeinsamen Nachtessen, bei dem ein Spaghettiplausch auf dem Programm stand. Die Auswahl an verschiedenen Saucen und Beilagen sorgte dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Nach dem Essen machten wir uns bereit für den Ausgang. Die berühmte „Gletscherspalte“ in Engelberg war unser Ziel. Nach viel Tanzen und lachen legten wir uns ins Bett (einige benötigten noch einen kleinen Mitternachtssnack) und genossen einen erholsamen Schlaf, um am nächsten Morgen frisch und ausgeruht in den neuen Tag zu starten.

Am Sonntag setzten wir unsere Reise fort und machten uns auf den Weg nach Emmenbrücke, wo das Highlight des Wochenendes auf uns wartete; die Adventure Arena. Dort wurden wir mit spannenden und herausfordernden Aufgaben konfrontiert, die sowohl Nerven als auch Teamwork erforderten. Es war faszinierend zu sehen, wie jede ihre individuellen Skills einbrachte und wir gemeinsam die Herausforderungen meisterten.

Nach diesem aufregenden Erlebnis, machten wir uns am Nachmittag auf den Nachhauseweg nach Gelterkinden. Die lustige Heimfahrt rundete das Wochenende perfekt ab, denn auch im Zug gab es viel zu lachen und die Gespräche über die erlebten Abenteuer rissen nicht ab.

Wir bedanken uns herzlich bei Delia und Julia für die Organisation und das gemeinsame amüsante Wochenende.